

12.10.2021

Drucksache 202/21

Frühkindliche
Zwischenbericht vom 31.07.2021

Alltagsintegrierte

Sprachbildung;

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	30.11.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Familie und Jugend
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert

Budget	51	Familie und Jugend
Produktgruppe	51.03	Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, Elterngeld, UVG
Produkt	51.03.02	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespfleg

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Sachbericht

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 den Landrat beauftragt, ein Konzept zur besseren frühkindlichen Spracherziehung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede zu erarbeiten. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15. November 2017 hat die Verwaltung den ersten Teil des Konzepts mit einer Bestandsaufnahme zur Zwischeninformation vorgelegt (Drucksache 142/16). In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. September 2017 wurde der zweite Teil, vorgelegt und beschlossen. Er befasste sich mit den Verbesserungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen in der Sprachbildung sowohl im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch in der Kindertagespflege. Erarbeitet wurde das Konzept gemeinsam mit den Trägern (Fachberatung) und den Leitungen der Kindertageseinrichtungen sowie mit der Fachberatung der Kindertagespflege (Drucksache 126/17).

Die jährlichen Zwischenberichte beschreiben die Umsetzung der konzipierten Maßnahmen und die dazugehörige Wirkungsorientierung.

Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagesbetreuung

Die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturqualität wurden trägerübergreifend umgesetzt:

Die an der Evaluation beteiligten **Träger** sind

- AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, Abteilung Kindertagesbetreuung
- DRK Kreisverband Unna e.V.
- Kath. Kindertageseinrichtungen Ruhr-Mark gGmbH
- Kitaverbund im Ev. Kirchenkreis Hamm
- Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreises Unna
- Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
- Kita Hegemann gGmbH

Wirkungsorientierung in der Alltagsintegrierten Sprachbildung

Auf Grundlage des Konzeptes wurden Wirkungs- und Leistungsziele formuliert sowie u.g. geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung entwickelt. Zur Wirkungsmessung wurden darüber hinaus Kennzahlen festgelegt.

Wirkungsziele - Was wollen wir bewirken?

Die alltagsintegrierte Sprachbildung ist verbessert.

- Die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder sind ausgebildet.
- Die Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung erfolgt nachhaltig.

Leistungsziele - Was müssen wir dafür tun?

- Regelmäßige und dauerhafte Schulungen anbieten.
- Jedes einzelne Kind in der Kindertagesbetreuung hat sich sprachlich weiterentwickelt, dokumentiert durch die qualitative Auswertung der jeweiligen BaSIK-Bögen aller 3- und 4-jährigen Kinder im Rahmen einer Einschätzung der Fachkraft.

Die Auswertung zur Wirkungsorientierung erfolgt anhand einer gezielt darauf abgestimmten Erhebung jeweils zum Stichtag 31.07. des Jahres.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
Anteil an fortgebildeten Fachkräften in Kitas in %	90	95	98	87	91	96
Anteil der 3- und 4-jährigen Kinder mit positiver Sprachentwicklung	-	60	62	67	75	86

Bewertung

Die gezielte Alltagsintegrierte Sprachbildung der Kinder wurde gerade in der Corona-Pandemie noch einmal wichtiger. Trotz der erschwerten Bedingungen in den Kitas und für die Kinder konnte sich der Anteil der Kinder mit positiver Sprachentwicklung steigern.

Durch die Schulungsbedingungen, die Eröffnung von zwei Modul-Kindertageseinrichtungen, eine in Holzwickede (ev. Träger), eine in Bönen (Träger Hegemann GmbH) und durch die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum/zur Erzieher/in, ist die Quote der geschulten Fachkräfte 2021 gesunken. Der Fachkräftemangel ist dabei genauso zu berücksichtigen. Im Rahmen der vielfältigen Aufgaben nach KiBiz müssen die Träger außerdem bzgl. der Fachkräftefortbildungen priorisieren.

Die Auswertung der Kinder in der neuen Modulkita in Bönen konnte noch nicht vorgenommen werden, da sie erst im Mai 2021 eröffnet wurde.

Im Jahr 2021 wurde das Angebot der jeweiligen DRK Kita als plusKita in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede umgesetzt. Kinder mit einem Sprachförderbedarf ohne einen Platz in der Kindertageseinrichtung und Einzelfälle mit individuellem Bedarf können das Angebot in Anspruch nehmen. Das DRK ist nach entsprechendem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 04. März 2020 (Drucksache 022/29) mit den drei Ankereinrichtungen Einrichtungen „Puzzlekiste“ in Bönen, „Villa Kunterbunt“ in Fröndenberg/Ruhr und „Hokuspokus“ in Holzwickede für zusätzliche Sprachförderung mit einem Sprachförderkonzept gestartet.

Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagespflege

Analog zur Umsetzung in den Kitas wird der Prozess in der Kindertagespflege gestaltet.

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
Anteil an fortgebildeten Kindertagespflegepersonen in %	42	80	74	93	100	100
Anteil der (3- und 4-jährigen) Kinder mit positiver Sprachentwicklung	-	63	67	60	90	100

Bewertung

Der Anteil an fortgebildeten Kindertagespflegepersonen ist abhängig davon, dass geschulte aufgehört haben und neue noch geschult werden müssen. Zukünftig wird der BaSiK Sprachkurs in der Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen integriert sein, sodass nicht mehr zusätzlich geschult werden muss. Der Anteil der Kinder die sich positiv weiterentwickelt haben liegt bei 60%.

Es konnte nur eine geringe Anzahl an Auswertungen berücksichtigt werden, da häufig nur ein Beobachtungszeitraum dokumentiert werden konnte. Die sozial-emotionale Bindung der Kinder musste vorrangig stabilisiert werden. Viele Kinder waren noch zu jung, um eine zweite Beobachtung dokumentieren zu können oder sie waren zu unregelmäßigen anwesend (aufgrund der Corona Pandemie).

Perspektive der Alltagsintegrierten Sprachbildung in der Kindertagesbetreuung

2022 werden bedarfsgerecht drei Schulungen, statt wie bislang 4, angeboten. Die Grundlagenschulung der Kindertagespflegepersonen wird nicht mehr angeboten, da diese voraussichtlich ein Bestandteil der neuen Qualifizierung sein wird.

Der Bildungsweg eines Kindes soll von der Kindertagespflege über die Kindertageseinrichtung in die Grundschule fließend möglich sein. Dabei wird der Fokus besonders auf die Übergänge gelegt, die weiter erarbeitet, optimiert und umgesetzt werden. Die Schwierigkeiten der Corona Pandemie werden berücksichtigt, aber stellen kein Hindernis dar. Allen Kindern soll es ermöglicht werden sich frei zu entfalten. Die Alltagsintegrierte Sprachbildung sowie durchgängige Sprachbildung unterstützt die Chancengleichheit aller Kinder.

Die Fachberatung Kindertagesbetreuung des Fachbereiches Familie und Jugend begleitet die Prozesse der Alltagsintegrierten Sprachbildung und der Gestaltung der Übergänge intensiv.

Die Zahlen und die Qualitätsentwicklung verdeutlichen warum Grund genug besteht, das Konzept alltagsintegrierte Sprachbildung weiter umzusetzen und zu evaluieren. Vor allem sollen durch eine gute Qualität der Alltagsintegrierten Sprachbildung die Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder weiter erhöht werden.

Anlagen

keine